

Architekturtag Wien und Bratislava: anders als geWohnt 1.+2.+3. Juni 2012

Innovative Wohnformen, neue Stadtviertel und „ungewohnte“ Blicke auf urbanes Wohnen

Die 6. Architekturtag stehen unter dem österreichweiten Motto „anders als geWohnt“. Ein abwechslungsreiches Programm stellt in Wien spannende Wohnbauten und Stadtteile vor und eröffnet den Dialog mit PlanerInnen und NutzerInnen. Bratislava rückt den Massenwohnbau der 70er Jahre in den Fokus. Das Wiener Programm hat die Österreichische Gesellschaft für Architektur ÖGFA kuratiert und organisiert und mit zahlreichen Kooperationspartnern koordiniert.

Innovative Wohnformen für eine sich verändernde Gesellschaft, ökologische Anforderungen, Transformationen historischer Viertel und rasch wachsende neue Stadtquartiere: Die Schwerpunkte des Wien-Programms spiegeln aktuelle Themen und neue Perspektiven. „Der Begriff Wohnen sollte heutzutage weiter gefasst werden: als flexible Vernetzung vielfältiger Funktionen innerhalb und außerhalb der eigenen vier Wände“, so die Kuratorinnen der Architekturtag Wien, Felicitas Konecny und Iris Meder. „Wir wollen dazu einladen, die eigenen – gewohnten – Vorstellungen vom Wohnen durch neue Facetten zu erweitern. Daher thematisieren die Besichtigungen auch außergewöhnliche Aspekte des Wohnens und seiner Zusammenhänge von der Haustechnik bis zur Stadtentwicklung.“

Rund ums Wohnen in Wien

Die Eröffnung der Wiener Architekturtag wird am Donnerstag, 31. Mai im historischen Etablissement Gschwandner gefeiert, mit der „pecha kucha night vienna“. Am Freitag und Samstag greifen ArchitektInnen, ExpertInnen und NutzerInnen bei 12 Thementouren zu Fuß und im Bus aktuelle Aspekte des Wohnens auf. 15 Grätzelspaziergänge, organisiert u.a. von den Gebietsbetreuung, lenken den Blick auf die Transformation von Stadtvierteln mit Geschichte. Im Fokus stehen auch die neuen Stadtquartiere: Nordbahnhof, Kagraner Spange und Aspernstraße. ArchitektInnen laden zu Führungen durch offene Gebäude und Baustellen. Jugendliche FlaneurInnen werden animiert, sich in einem Einkaufszentrum über unterschiedliche Raumqualitäten Gedanken zu machen, und für Kinder gibt es Workshops im Architekturzentrum Wien. Dort sind auch die aktuelle Ausstellung „Hands-On Urbanism 1850–2012. Vom Recht auf Grün“ und die Dauerausstellung „a_schau“ zu besichtigen, am 1. und 2. Juni bei freiem Eintritt. In der IG Architektur Lounge bieten ArchitektInnen Beratungen an, und noch viele weitere Veranstaltungen (u.a. im Wien Energie Haus, in der mediaOpera und von ofroom) bereichern das breitgefächerte Programm. Nicht zuletzt erhält man in mehr als 80 offenen Ateliers Einblicke in die Arbeitsweise von Architekturbüros und in ihre Planungen. Vielfältige Aktivitäten in aspern Seestadt machen auch den Sonntag zum Architekturtag.



anders als
geWohnt

Thementouren – zu Fuß oder mit dem Bus am 1. + 2. Juni

Die **Architekturtage Lounge** im stilwerk im design tower bietet alle Informationen zu den Veranstaltungen. Von hier starten auch die Bustouren. Die Tour **„Infrastrukturen des Wohnens“** gibt Einblicke in die Fernkältezentrale Spittelau und die Technikzentrale des design tower. Temporäre Wohnformen für unterschiedliche Lebenslagen zeigt die Tour **„Moderne Nomaden“**. Spirituelle Begegnungen mit modernen Sakralbauten erwarten TeilnehmerInnen bei der Tour **„Wo Gott wohnt“**. **„Wohnen im Süden“** führt in ganz unterschiedliche Stadtteile Wiens, zu Wohnbauten in Rodaun, Meidling und beim Böhmischem Prater. Der Spaziergang **„Westend Stories“**, den das Literaturhaus anbietet, sucht Wohn- und Arbeitsstätten ins Exil vertriebener Film- und Kulturschaffender auf. Beim Rundgang **„Wohnen im Kaffeehaus“** werden neue Kaffeehäuser und stylische Bars im Stadtzentrum besucht. Wer ins Grüne will, kommt entweder am Freitag zu **„Neue Freiräume in Ost und Süd“** oder am Samstag zu **„Wohnen im Grünen“**. Mit der Frage „Wie wollen wir wohnen? Optimiert für aktuelle Bedürfnisse oder nutzungsneutral und flexibel?“ startet die Tour **„Wohnen für alle Generationen“**. Energieeffizienz und Wohnkomfort sind die Themen der Tour **„Ist das jetzt ein Passivhaus?“**. Die Tour **„Wohnen:Arbeiten – flexible Verhältnisse“** führt zu Bauten mit unterschiedlichsten Nutzungsmischungen, die auf die komplexen Anforderungen der heutigen Arbeitswelt reagieren. Die **„Baugruppentour“** zeigt verwirklichte Beispiele für selbstorganisiertes Bauen und Wohnen – im Anschluss kann man sich bei einem Infoabend gleich über aktuelle Projekte informieren.

Kinder- und Jugendprogramm

„Virtual Reality“: Wenn der Hauptplatz der Lugner City zum Testfeld von gebautem und virtuellem Raum wird, dann ist das Jugendprogramm der Architekturtage gelandet. Am Freitagnachmittag werden Jugendliche und Junggebliebene im interaktiven Spiel turnen und schwitzen – der gebaute Raum bietet dafür immer andere Orte, die spielerisch klar werden lassen: Architektur geht auch mich etwas an. Einfach mitmachen! **„Grün, Grün, nur du allein.“** und **„Wohn – mobil. Mein Mitnehm-Haus“** heißen die Kinderworkshops im Architekturzentrum Wien – Eintritt frei, Anmeldung beim AZW erforderlich!

Sonntag in aspern Seestadt

„Was braucht es, bevor man wohnen kann?“ Die Prozesse der Stadtwerdung und die Bereitstellung der Infrastrukturen sind auch in der gewachsenen Stadt ständig in Entwicklung. Außergewöhnlich ist es aber, wenn man im größten Stadterweiterungsgebiet Wiens miterleben kann, wie – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – der Boden für das zukünftige Wohnen bereitet wird. Unter dem poetischen Titel **„aspern und das Paradoxon der Roten Königin“** ist vieles zu sehen: die Seestadtgärten, die Mikro-Häuser mit begrünter Fassade, die Experimente von „Sprungbrett aspern“, das Geothermie-Projekt von Wien Energie, die Baustellen der U-Bahn und des Plus-Energie-Gebäudes aspernIQ, Baugruppenprojekte und Ausstellung im Flederhaus, ein interdisziplinärer Salon im PUBLIK Pavillon und ein performatives, medienübergreifendes Schachspiel.

Bratislava: Radeln durch die abstrakte Landschaft der Plattensiedlungen

Unter dem Titel **„Expedition Panelstory“** lädt die Twin City zu einem neuen Blick auf die Quartiere des Massenwohnbaus, in denen bis zu 80 % der BewohnerInnen Bratislavas lebten. Dabei wird die Aufmerksamkeit auf so manche verborgene architektonische Qualitäten gelenkt. Die Führungen finden auf Slowakisch statt, englischsprachiges Material wird auf Anfrage bereitgestellt. In Kooperation mit der Abteilung für Architektur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften Bratislava, Kuratierung Henrieta Moravčíková und Peter Szalay.

Das komplette Programm: www.architekturtage.at



Programmüberblick Wien

Do, 31. Mai

18:00

Eröffnung

departure:

get together – create together – work together, Projektpräsentation

20:00

Eröffnung Architekturtag Wien

21:00

pecha kucha night vienna „anders als geWohnt“

Ort: Gschwandner, 1170 Wien, Geblergasse 38-40

Fr, 1. Juni

ab 9:00

offene Gebäude, Baustellen und Ateliers, Ausstellungen

Ort: diverse

12-19:00

Architekturtag Lounge: Infos, Anmeldung und Treffpunkt für Bustouren

Ort: stilwerk im design tower, 1020 Wien, Praterstraße 1

ab 12:00

geführte Touren, Kinder- und Jugendprogramm, Vorträge, Diskurse, Präsentationen

Ort: diverse

18:00

IG Architektur Speed-Dating

Ort: IG Architektur, 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63B

ab 18:00

Vorträge, Diskurse, Präsentationen, Feste in den offenen Ateliers

Ort: diverse

ab 21:30

Le Corbusier / Unité d'Habitation / frames per second, Medieninstallation

Ort: mediaOpera in der Rinderhalle, Neumarx, 1030 Wien, Karl-Farkas-Gasse 19

Sa, 2. Juni

9-18:00

Architekturtag Lounge: Infos, Anmeldung und Treffpunkt für Bustouren

Ort: stilwerk im design tower, 1020 Wien, Praterstraße 1

ab 10:00

geführte Touren, Fokus „Kagraner Spange“, Ausstellungen, offene Ateliers

Ort: diverse

ab 12:00

Kinderprogramm, Fokus „Nordbahnhof“ und

„Aspernstraße“, offene Gebäude

Ort: diverse

18:00

IG Architektur Speed-Dating

19:00

Infoabend Baugruppen

Ort: IG Architektur, 1060 Wien,

Gumpendorferstraße 63B

19:00

Experiment Pool

Ort: Semper Depot, 1060 Wien,

Lehargasse 6-8

20:00

Schotten rock party fünf

Ort: 1070 Wien, Schottenfeldgasse 72

So, 3. Juni

13-23:30

aspern und das Paradoxon der Roten Königin

im 30-Min-Takt Shuttle-Bus ab U2 Aspernstraße nach aspern Seestadt und zurück

ab 14:00

Führungen und Präsentationen: aspern IQ, U2-Baustelle, Mikrohäuser/Pro GreenCity, „Flederhaus“, Geothermie-Station und Baugruppen-Projekte

17:00

Salon im PUBLIK Pavillon

19:00

Performance mit Daniel Aschwanden, Thomas Ballhausen, Schachclub

Donaustadt

Ort: aspern Seestadt

anders als
geWohnt

KooperationspartnerInnen

Diese Programmfülle ist nur realisierbar durch das Engagement der beteiligten PlanerInnen und NutzerInnen sowie unserer KooperationspartnerInnen, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei: Institut für Bauwesen und Architektur der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Bratislava; 3:o, idealice und rajek barosch; Architekturzentrum Wien; departure die Kreativagentur der Stadt Wien; Gebietsbetreuungen Stadterneuerung (GB*), Die Gumpendorfer, Lebendige Lerchenfelder Straße, zeininger architekten; IFOER-TU Wien; IG Architektur; IG Passivhaus Ost; Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen; Institut für Architektur und Entwerfen – Abteilung Hochbau 2, Prof. Gerhard Steixner, TU Wien; kampolerta LandschaftsarchitektInnenkollektiv; Lange Nacht der Kirchen; Literaturhaus; mediaOpera; ofroom; pecha kucha night vienna (Franz Sumnitsch, BKK-3 und Maximilian Kamenar); PUBLIK, das Kultur- und Kommunikationsprogramm von aspern Seestadt; SYNEMA; UNIQA; Wien Energie

Allgemeine Information

Das Programm der Architekturtage ist kostenlos. Veranstaltungen mit Anmeldepflicht sind auf der Homepage gekennzeichnet. Bei begrenzter Platzanzahl werden die Plätze in der Reihenfolge des Eintreffens am Abfahrtsort vergeben. Abfahrtsort für alle Bustouren ist das stilwerk im design tower. Alle Programmdetails: www.architekturtage.at

Die Architekturtage Wien und Bratislava stehen unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Dr. Michael Häupl.

Veranstalter

Die Architekturtage sind ein Projekt der Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten und der Architektur Stiftung Österreich.

Initiator: Verein Architektur tage, office@architektur tage.at, www.architektur tage.at

Projektpartner Wien

Österreichische Gesellschaft für Architektur – ÖGFA
1090 Wien, Liechtensteinstraße 46a/2/5, www.oegfa.at

Programmgestaltung

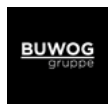
Kuratierung: Felicitas Konecny, Iris Meder
Jugendprogramm: James K. Skone, Pia Spiesberger
Projektleitung: Susanne Veit
Organisation: Andrea Heider, Eva Herunter

Rückfragehinweis

Andrea Heider, Österreichische Gesellschaft für Architektur – ÖGFA,
Telefon 01.319 77 15, architektur tage@oegfa.at, www.architektur tage.at

anders als
geWohnt

Haupt-
Sponsoren:



Schindler



SOLARLUX®
Glas in Bewegung



EINEN SCHRITT VORAN



Förderer:



Regionale
Sponsoren:

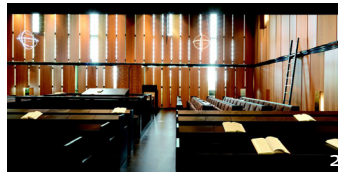




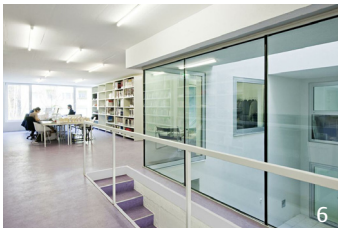
15



3



2



6



12



9



17



4



7



13



11



8



16



5



14



1



10

anders als
geWohnt

Die Fotos sind frei verwendbar bei Copyright-Nennung in Zusammenhang mit der
Berichterstattung über die Architekturtag 2012.

Eröffnungsfest

1_Foto: Eröffnungsfest_gschwandner_© Sebastian Jobst
Eröffnungsfest der Architekturtag 2012 im Gschwandner
© Sebastian Jobst

Geführte Touren

Wo Gott wohnt:

2_Foto: tour gott_Synagoge Innenraum_BEHF_©Paul Ott
Innenraum der Synagoge im Zentrum der Zwi-Peres-Chajes-Campus. Architektur: BEHF
©Paul Ott

Wohnen im Kaffeehaus:

3_Foto: tour kaffeehaus_Volksgarten Innenraum_©Yvonne Oswald
Innenraum club/discothek Volksgarten. Architektur: ARTEC+BEHF
©Yvonne Oswald

Wohnen im Grünen:

4_Foto: tour gruen_Kleingartenhaus_©Johannes Kirnbauer
Kleingartenhaus auf der Schmelz. Architektur: Martina Eichberger
©Johannes Kirnbauer

Wohnen für alle Generationen:

5_Foto: tour generationen wohnen_Muehlgrund_©Stefan Huger, BUWOG
Generationenwohnen am Muehlgrund. Architektur: ARTEC, Landschaftsarchitektur: Auböck + Kárász
©Stefan Huger, BUWOG

Wohnen:Arbeiten:

6_Foto: tour_wohnenarbeiten_SUPERBLOCK_©Hertha Hurnaus
Büro- und Wohnhaus von SUPERBLOCK, 1170 Wien. Architektur: SUPERBLOCK
©Hertha Hurnaus

Baugruppen:

7_Foto: tour baugruppen_grundsteingasse_©raum&kommunikationGmbH
Wohnprojekt Grundsteingasse 32. Architektur/Projektidee: Büro raum & kommunikation GmbH
©raum&kommunikationGmbH

Fokus Aspernstraße:

8_Foto: fokus_aspern_wohnen in aspern_©Hertha Hurnaus
40x Wohnen in Aspern. Architektur: SUE architekten
©Hertha Hurnaus

Offene Ateliers

SUPERBLOCK:

9_Foto: offene Ateliers_SUPERBLOCK_Fassade_©Hertha Hurnaus
Offenes Atelier bei SUPERBLOCK im von ihnen geplanten Büro- und Wohnhaus
©Hertha Hurnaus

IG Architektur:

10_Foto: IGArchitektur_speeddating_©Fabian Gasperl
Speed-Dating mit ArchitektInnen in den Räumen der IG Architektur
©Fabian Gasperl

geführte Touren - Gebietsbetreuungen

GB 9/17/18:

11_Foto: gb_probewohnen parterre_©Katharina Fohringer
Wohnen im Parterre. Grätzelspaziergang der GB 9/17/18
©Katharina Fohringer

Rückblick 2010

12-14_Fotos: Architekturtag 2010_© Wolf Leeb
So war's 2010 in Wien
© Wolf Leeb

Sonntag in aspern Seestadt

15_Foto: aspern_PUBLIK_Einstwaechst1_©dadaX.jpg
Kreative Stadtentwicklung in aspern Seestadt
16_Foto: aspern_PUBLIKg_©dadaX.jpg
Schon viel Leben in der Seestadt Aspern
©dadaX

Bratislava

17_Foto: Radtour Bratislava_© Institut für Bauwesen Bratislava
Wohnsiedlung Hostinského
©Institut für Bauwesen Bratislava